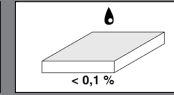




SCHÖNOX® SU

Schnelle Universal-Flexfuge

zum Verfugen von Steinzeug, Feinsteinzeug, Spaltplatten, Bodenklinkern, Riemchen u.ä. mit schwach bzw. nicht saugendem Scherben und verfärbungsempfindlichen Naturwerksteinen im Dauernassbereich und überall dort, wo die Verfugung hohen mechanischen und thermischen Belastungen ausgesetzt ist. Für innen und außen.



Produkteigenschaften

- EMI CODE EC 1^{PLUS}: sehr emissionsarm
- erfüllt die CG2 WA-Anforderungen nach DIN EN 13888
- wasserbeständig
- frostbeständig
- schnellabbindend
- schlämmfähig
- sehr geschmeidig in der Verarbeitung
- flexibel
- wasserabweisend
- kunstharzvergütet
- hohe Flankenhaftung
- ideal für Feinsteinzeug
- auf Fußbodenheizung geeignet
- rissfrei aushärtend
- sehr hohe Abriebfestigkeit
- dichtes Mörtelgefüge
- beinhaltet die SCHÖNOX CLIMATRIX®-Technologie
- Komponente des SCHÖNOX BALTERRA®-Systems
- chromatarm gem. REACH

Anwendungsbereiche

SCHÖNOX SU eignet sich zum Verfugen von:

- Feinsteinzeug
- Steinzeug
- Spaltplatten
- Bodenklinkern
- Cotto
- Betonwerksteinen
- Kunstwerksteinen
- Verfärbungsempfindlichen Naturwerksteinen

SCHÖNOX SU eignet sich zum Verfugen:

- an Wand und Boden
- Auf Balkonen und Terrassen.
- an Fassaden
- in normal belasteten Gewerbebereichen
- in Räumen mit starker Nassbelastung

- in Schwimmbecken im Innen- und Außenbereich (unterhalb der Wasserwechselzone)

- bei Verkehrsbauten, wie Tunneln, Bahnhöfen etc.

Bei chemischer Belastung ist ein SCHÖNOX-Epoxidharzfugenmörtel einzusetzen.

Bei Flächen, die häufig mit Hochdruckreinigern oder säurehaltigen Reinigungsmitteln gesäubert werden, ist SCHÖNOX CF DESIGN oder SCHÖNOX XR 40 einzusetzen.

Beim Verfugen rutschfester oder oberflächenrauer Bodenbeläge sowie bei Belägen aus Feinsteinzeugfliesen muss der Restschleier noch im frischen Zustand sorgfältig entfernt werden (Probeverfugung bzw. auch Probereinigung vornehmen).

Bei offenporigen Belägen, wie z.B. Cotto und Handformplatten sind ggfs. vor der Verfugung Fughilfen (z.B. Möller Chemie, Fila, Patina Fala, Stingel Chemie) einzusetzen.

Bei poliertem Feinsteinzeug können sich Farbpigmente in den eventuell vorhandenen Mikroporen in der Oberfläche der Platten festsetzen. Deshalb ist von einem starken Farbkontrast zwischen Fliese und Fuge abzuraten.

Sofern auf der Verpackung der Fliesen keine Informationen zur Verfugung oder Vorbehandlung der Fliesen vorhanden sind, empfehlen wir Ihnen, den Hersteller nach einer evt. werksseitigen Vorbehandlung zu befragen. Sofern keine werksseitige Vorbehandlung vorhanden ist, ist im Zweifelsfall eine Probeverfugung durchzuführen bzw. bezüglich einer Fughilfe/Imprägnierung Kontakt zu einem Reinigungs- und Pflegemittelhersteller aufzunehmen.

Anforderungen an den Untergrund

- Die Fugenflanken müssen sauber und frei von trennenden Substanzen sein.

Technische Daten

- Topfzeit: ca. 30 Min. bei +20 °C
- Begehbar: nach ca. 3 Stunden
- Voll belastbar: nach ca. 7 Tagen
- Verarbeitungstemperatur: nicht unter +5 °C
- Fugenbreite: von 3 bis 15 mm
- Materialverbrauch: 0,4 bis 3,5 kg/m² je nach Fliesen- und Fugenformat
- Farbe: in diversen Farben erhältlich
- Temperaturbeständigkeit: -20 °C bis +80 °C



SCHÖNOX® SU

- Fugen nach dem Verlegen der Fliesen gleichmäßig auf Fliesenstärke auskratzen.
- Der Zeitpunkt der Verfugung von im Dünnbett verlegten Fliesen richtet sich nach dem eingesetzten Dünnbettmörtel und beträgt zwischen 3 und 24 Stunden.
- Bei Dickbettverlegung muss das Mörtelbett ausreichend fest und trocken sein.
- Es gelten die Anforderungen der DIN 18352.

Mischungsverhältnis

- für 15 kg SCHÖNOX SU
ca. 3,0 l Wasser
- für 5 kg SCHÖNOX SU
ca. 1,0 l Wasser

Verarbeitungsempfehlung

- SCHÖNOX SU in einem sauberen Gefäß durch Einrühren in kaltes, sauberes Wasser homogen anmischen. Empfohlen wird die Benutzung einer Rührmaschine mit 600 min⁻¹.
- Der Fugenmörtel wird in einer schlammfähigen Konsistenz mit Gummispachtel, Gummiwischer oder Einflugbrett tief in die Fuge eingebracht.
- Um einen optimalen Füllgrad der Fuge zu erreichen ggf. nachschlännen, abpudern vermeiden.
- Nach Anziehen des Fugenmörtels (Fingerprobe) mit einem Schwammbrett Konturen waschen und anschließend reinigen.
- Für ein sauberes und schnelles Verfugen empfehlen wir den Einsatz einer Fugbox.

Verpackung

- 15,0 kg Papiersack
- 5,0 kg PE-Alu-Beutel (4 Stück im Karton)

Lagerung

- SCHÖNOX SU kühl und trocken lagern.
- 15,0 kg Papiersack, Haltbarkeitsdauer 6 Monate
- 5,0 kg PE-Alu-Beutel, Haltbarkeitsdauer 18 Monate

- Angebrochene Gebinde sind sofort zu verschließen und möglichst zügig zu verbrauchen.

Entsorgung

- Verpackung ist einem Verpackungs-Recyclingsystem gemeldet. Bitte restentleerte Gebinde dem Sammelsystem zuführen.
- Für die Entsorgung von Produktresten, Waschwasser und Gebinden mit Produktresten, bitte die örtlichen behördlichen Vorschriften beachten.
- Materialreste können getrocknet oder durchgehärtet als Gewerbeabfall oder Restmüll entsorgt werden.

EMICODE

- EC 1^{PLUS}: sehr emissionsarm

GISCODE

- ZP1 - Zementäre Produkte, chromatarm

EPD – Eigendeklaration

Hiermit bestätigt die Sika Deutschland GmbH, dass das Produkt die Kriterien der Umwelt-Produktdeklaration für modifizierte mineralische Mörtel der Gruppe 2 erfüllt.

UMWELT-PRODUKTDEKLARATION

nach ISO 14025 und EN 15804

Deklarationsinhaber

FEICA - Association of the European Adhesive and Sealant Industry

Herausgeber

Institut für Bauen und Umwelt e.V. (IBU)

Programmhalter

Institut für Bauen und Umwelt e.V. (IBU)

Deklarationsnummer

EPD-FEI-20160042-IBG1-EN

Ausstellungsdatum

23.05.2016

Gültig bis

22.05.2021

Hinweise

- Den Oberbelag während und nach der Verfugung vor Sonneneinstrahlung und Zugluft schützen.
- Arbeitsgeräte sofort mit Wasser

reinigen.

- Alle Angaben sind ca. Werte und unterliegen raumklimatischen Schwankungen.
- Alle Angaben gelten für Norm-Bedingungen.
- SCHÖNOX SU enthält Zement. Reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch, deshalb Haut, Augen und Atmungsorgane schützen. Staub nicht einatmen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen.
- Ungleichmäßige Feuchtigkeitseinwirkungen, bedingt z.B. durch Unterkonstruktion, Mörtelbett oder Belagsmaterial, können zu Farbnuancierungen im Fugenbild führen, die die Qualität des Fugenmörtels nicht beeinträchtigen und sich durch günstige Umgebungsbedingungen zunehmend ausgleichen können. Für Farbtonunterschiede übernehmen wir keine Gewährleistung.
- Der Einsatz von SCHÖNOX SU ersetzt keine Abdichtungsmaßnahmen.
- Wir empfehlen bei der Auswahl von Fugenmaterialien grundsätzlich die Wasseraufnahmefähigkeit der Keramik sowie die Angaben der Keramikhersteller zu beachten.
- Geringe Farbabweichungen sind möglich, deshalb beim gleichen Objekt möglichst nur Fugenmörtel mit der gleichen Chargen-Nr. verwenden.
- Wir empfehlen für die Pflege und Reinigung der verfugten Flächen ausschließlich die Verwendung neutraler Reinigungsmittel. Die Fläche ist nach dem Reinigen mit klarem Wasser abzuspülen.
- Die Verfugung mit SCHÖNOX SU ist nicht säurebeständig. Saure Reiniger, die z.B. mit Zitronensäure, Essigsäure oder anderen Säuren hergestellt sind, können langfristig zu Schäden der Fuge führen. Daher ist die Reinigung mit neutralen oder leicht alkalischen Reinigungsmitteln vorzuziehen. Bei Verwendung dieser Reinigungsmittel sind die Herstellervorschriften zu beachten und Überdosierungen zu vermeiden. Die un-

SCHÖNOX® SU

sachgemäße Reinigung führt zum Erlöschen der Gewährleistung.

- Die Flächen sind vor der Verwendung säurehaltigen Reinigungsmitteln vorzunässen, um die Poren mit Wasser zu füllen. Die Flächen sind nach dem Reinigen mit klarem Wasser abzuspülen, um sie zu neutralisieren.
- Mit SCHÖNOX SU verfugte Flächen können 7 Tage nach dem Einfugen mit haushaltsüblichen Dampfreinigungsgeräten (ohne Verwendung von Bürsten) gereinigt werden.
- Für die Verfugung von Steinzeugfliesen, Spaltplatten etc. in Schwimmbädern empfehlen wir eine Verfugung mit dem zementären hoch belastbaren Fugenmörtel SCHÖNOX XR 40.

Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien sowie DIN-Vorschriften und -Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten. Es gelten die anerkannten Regeln der Baukunst und Technik. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen, auf die Ausführung der Arbeiten und die Verarbeitung haben. Mit der Herausgabe dieses Produktdatenblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.



Das Sika Managementsystem ist nach ISO 9001 und 14001 von der SQS zertifiziert.

Sika Deutschland GmbH
Niederlassung Rosendahl
Postfach 11 40
D-48713 Rosendahl
Tel. (02547) 910-0
Fax (02547) 910-101
E-mail: info@schoenox.de
www.schoenox.de